

	<p>Objekt: Gernrode: Stadttor, im Hintergrund der Stubenberg, um 1810 (Wiederhold: Stammbuchblatt)</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001090</p>
--	--

Beschreibung

Dargestellt ist eine Partie vor dem Stadttor von Gernrode, das links zu sehen ist. Im Vordergrund drei junge Wanderer - wohl Studenten -, die mit Wanderstöcken in der Hand und einem Ranzen auf dem Rücken, dem Stadttor zueilen. Daneben schaut der Turm der Stephanikirche hinter Bäumen hervor, rechts hinter dem Fachwerkbau die Türme der Stiftskirche. Im Hintergrund erhebt sich der Stubenberg mit dem 1754 errichteten herzoglichen Gasthaus.

Bezeichnet Mi. u. unter der Darstellung "Der Stufen-Berg bey Gernrode am unter Harz." Es handelt sich um ein Stammbuchblatt aus dem produktiven Göttinger Verlag Wiederhold, auch wenn der typische Verlegervermerk fehlt. Re. o. ist mit brauner Tinte und Feder wohl von einem späteren Sammler solcher Blätter notiert "N. 9."

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung auf Büttten

Maße:

10,4 x 16,6 cm (Blattgröße); 7,5 x 13,0 cm (Bildgröße)

Ereignisse

Vorlagenerstellung

ann

Heinrich Christoph Grape (1761-1834)

wo

Göttingen

Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Heinrich Christoph Grape (1761-1834)
	wo	
Herausgegeben	wann	1810
	wer	Wiederhold, Göttingen
	wo	Göttingen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Südharz (Region)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Stubenberg

Schlagworte

- Druckgraphik
- Gaststätte
- Harzansicht
- Stadt
- Stadttor
- Stammbuchblatt
- Student

Literatur

- Peter Bode, Claudia Grahmann u.a. (2016): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1780 bis 1820. Wernigerode, nicht enthalten
- Rolf Wilhelm Brednich unter Mitarbeit von Klaus Deumling (1997): Denkmale der Freundschaft. Die Göttinger Stammbuchkupfer - Quellen der Kulturgeschichte. Aus den Beständen des Stadtarchivs Göttingen, der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, des Städtischen Museums Göttingen, des Firmenarchivs Wiederholdt Göttingen und des Historischen Museums am Hohen Ufer Hannover.. Friedland, Nr. 351 m. Abb. (S. 178)